

# Pressemeldung



## Stammtisch für nachhaltiges Leben stellt den AK Urbane Gärten vor



*Die Lokale Agenda Augsburg lädt am 5. März 2024 um 19.30 Uhr zum Stammtisch für nachhaltiges Leben ins Café Anna ein. An diesem Abend stellt Tine Klink den Arbeitskreis Urbane Gärten vor.*

Gemeinsam Gärtnern macht Spaß, sorgt für ein Gemeinschaftsgefühl und bringt leckeres Gemüse auf den Teller. Der Arbeitskreis Urbane Gärten ist das Netzwerk der Gemeinschaftsgärten in Augsburg. Ihr Ziel ist es, mehr grün in die Stadt zu bringen.

Welche Projekte das sind, wie man mitmachen kann und wie man einen Gemeinschaftsgarten initiiert, das erzählt AK-Gründerin Tine Klink an diesem Abend.

Dabei stellt sie die relevanten städtischen Stellen und Vernetzungsstrukturen dar, zeigt, welche Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten es in Augsburg für Urban Gardening gibt und an wen man sich bei welchen Fragen wenden kann.

### **Infos:**

**Wann:** Dienstag, 05.03.2024, 19.30-21.30 Uhr

**Wo:** Café Anna, Annahof 4, Augsburg

**Mehr Infos:** <https://www.nachhaltigkeit.augsburg.de/lokale-agenda-21/agendastammtisch>

### **Bilder:**

Das mobile Gemüsebeet

Nachbarschaftsgarten Neuhofer Strasse

Zirbelnuss Berliner Allee

### **Presse-Kontakt:**

Sylvia Schaab

Tel.: 0821-4101102

Mobil: 0179-2324050

E-Mail: [sylvia.schaab@agenda-augsburg.de](mailto:sylvia.schaab@agenda-augsburg.de)

### **Über den Stammtisch nachhaltiges Leben**

Klimafreundlich und Im Einklang mit der Mitwelt zu leben betrifft all unsere Lebensbereiche. Jeden 1. Dienstag im Monat präsentiert ein Forum der Lokalen Agenda 21 Augsburg Ideen für den gesellschaftlichen und ökologischen Wandel und lädt Menschen zum Mitdenken und Diskutieren ein.

### **Über den AK Urbane Gärten**

Der AK Urbane Gärten ist ein Netzwerk von Gemeinschaftsgärten in Augsburg, in denen Lernorte entstehen. Ökologisch sorgen sie dafür, dass es mehr grün in der Stadt gibt, biologisch angebaut, Saatgut gewonnen und die Biodiversität gefördert wird.

Das gemeinschaftliche und interkulturelle Gärtnern sorgt für eine soziale Teilhabe. Die Stadtteile gewinnen an Lebensqualität und auch marginalisierte Bevölkerungsschichten erhalten die Chance, sich mit ihren Kenntnissen in den Lebensraum Stadt einzubringen. Gemeinschaftliche Workshops, Ideen- und Erfahrungsaustausch, Lernen mit- und voneinander sind weitere Aktivitäten. Dazu gehört auch die Aufklärungsarbeit zur Bedeutung von grünen Oasen im städtischen Raum.

<https://www.urbane-gaerten.org>